

Die aktuelle sektorale Situation wäre als Chance nutzbar, wenn sich das Marktangebot im Schienengüterverkehr nicht einem Wettbewerb gegen die Leistungsparameter der Lkw-basierten Logistik in dessen Markt unterordnet, sondern auf zukünftige Märkte ausgerichtet wäre, in denen auch der Lkw an Leistungs- und Wachstumsgrenzen stößt. Interessante Marktbeispiele sind der maritime kombinierte Verkehr, die Seidenstraße als kontinentale Schnellverbindung von Produktions- und Konsumtionsstandorten oder das rollende Warenlager auf der Schiene, um vom Wachstumsmarkt der Paketsendungen zu profitieren.

Bezogen auf den Masterplan Schienengüterverkehr adressieren nur wenige Maßnahmen Basisinnovationen oder fördern neue Marktangebote. Vielmehr ist festzustellen, dass mit dem Masterplan Schienengüterverkehr versucht wird, die Versäumnisse der letzten Dekaden nachzuarbeiten, um entstandene Nachteile des Schienengüterverkehrs gegenüber dem Wettbewerber Lkw auszugleichen. Diese führt zwar punktuell zu Verkehrsverlagerung auf die Schiene, trägt wahrscheinlich jedoch nur im geringen Umfang zur Änderung der Marktsituation des Schienengüterverkehrs bei. Wichtig sind Innovationen die Marktwachstum anregen bzw. wachsende Märkte adressieren und damit reale Renditen herbeiführen. Angesichts der dargestellten sektoralen Situation ist eine Abkehr von der Wettbewerbspolitik zwischen Schiene contra Straße und die Ausrichtung auf eine evolutionsgerechte Verkehrs-Innovations-Politik richtig und nötig. ◀

Literatur

- [1] DIW (1991): Verkehr in Zahlen 1991 (20. Jahrgang). Bundesminister für Verkehr (Hrsg.) Deutscher Verkehrs-Verlag, Hamburg
- [2] DIW und DLR (2017): Verkehr in Zahlen 2017/2018 (46. Jahrgang). Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.). ISBN 978-3-87154-617-4. DVV Media Group GmbH, Hamburg
- [3] Müller S. und Liedtke G. (2017): Konzept der Verkehrssystemevolution: Eine erweiterte Multi-Level Perspektive. In: Zeitschrift für Verkehrswissenschaft. 88. Jahrgang. Heft 2. 2017
- [4] Müller S. und Liedtke G. (2017): Verkehrssysteminnovation und -evolution: Politikprinzipien für eine langfrist- und innovationsorientierte, integrierte Verkehrspolitik. In: Zeitschrift für Verkehrswissenschaft. 88. Jahrgang. Heft 2. 2017
- [5] LastAutoOmnibus (1998): Katalog '98. Nr. 27
- [6] EC (2016): Kartellrecht: Kommission verhängt Geldbuße von Höhe von 2,93 Mrd. EUR gegen Lkw-Hersteller. Pressemitteilung der Europäischen Kommission. 19. Juli 2016. Brüssel
- [7] Verkehrsrundschau (2013): Fraunhofer-Studie: Logistikmarkt stagniert. www.verkehrsrundschau.de/nachrichten/fraunhofer-studie-logistikmarkt-stagniert-1250405.html/1612406 (06.06.2013). Letzter Zugriff: 23. Februar 2018
- [8] BMVI (2017): Masterplan Schienengüterverkehr. Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Berlin, Juni 2017
- [9] Müller S. und Liedtke G. und Lobig A. (2016): Chancen und Barrieren für Innovationen im deutschen Schienengüterverkehr: Eine innovationstheoretische Perspektive. In: Zeitschrift für Verkehrswissenschaft 87. Jahrgang. Heft 03. 2016
- [10] Müller S. und Blanquart C. (2018): The inventor's perspective on conditions for radical innovations in freight transportation: Case studies from France and Germany. In: Journal of Innovation Economics & Management. 2018/1 (n° 25). De Boeck Supérieur (Editor). pp. 211 – 238

► SUMMARY

Which contribution can he make to substantially improve the market situation of the cargo transport?

The Masterplan Schienengüterverkehr is a comprehensive package of measures dedicated to strengthen rail in competition to truck based logistics. This article analysis the contribution of the Masterplan to improve the market position of rail in the long run. The method applied is evolutionary economics and innovation theories. In result it is argued that the incremental measure set cannot substantially change the competitive situation of rail. It is proposed to incorporate disruptive solutions for new rail services dedicated to requirements of future growing markets. It hence also a change in the current strategy of innovation policy which focusses competition by rail to truck's characteristics in truck's markets.



acoustex

acoustex 2018
the sound
of innovation
in traffic

www.acoustex.de

Fachmesse für
Noise-Control und
Sound-Design
10.–11. Oktober 2018
Messe Dortmund